Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ filt die Stadt Wiesbaden.

To. 8.

61

er

ttt

olz

ns,

ber

11

rte

ind

non

fer,

tune

nnig

298

wird 460 #8°

eres 6699

1888. 1603

1 2C.

328

227

Mittwoch den 10. Januar

1872.

Besantimachung.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers sür Handel, Gewerbe und össentliche Arbeiten wird gemäß der Instruction zur Aussührung des Gesehres vom 26. November 1869, betr. die Eichungssehrben (Ges. Samml. 1869, Seite 1165) hierdurch zur össentlichen Kenntnis gebracht, daß die Besugnis zur Eichung und Stempelung von Fässern und zwar dem Sichungsamte zu Biesbaden von Fässern in allen Größen nach den Vorschristen der Maaß und Gewichisordnung sür den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868, der Eichordnung vom 16. Juli 1869, vom 17. August 1868, ber Eichordnung vom 16. Juli 1869, ber bazu erlassen Instruction vom 10. December 1869, ber Eichgebührenture vom 12. December 1869 und der bazu gehört gen Nachträge vom 1. Januar 1872 ab bis auf Weiteres bei gelegt worden ift. Biesbaben, den 27. December 1871. Lönigliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Borstehende Befanntmachung wird hiermit unter bem Beifügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Küfermeister Carl Blum von hier als Faß Sichmeister angenommen ist, das Sich-

Blum von dier als Faß-Eichmeister angenommen ist, das Sich-local sich wie disher im hiesigen Theaterhose besindet und die Zahlung der Eichgebühren an den Eichanns-Rendanten, Stadt-jecretair Brosmann (Raichaus-Zimmer 17) zu ersolgen hat. Gleichzeitig werden die betheiligten Gewerdetreibenden darauf ausmerstam gemacht, daß bestehender Borschrift gemäß det den zur Eichung eingeliesertn Fässern der Borderboden zum Eindrennen der Eichzeichen frei sein muß und nicht mit Firmazeichen oder Registernummern des Eigenthumers, versehen sein darf, sowie daß der Eichmeister berechtigt ist, die dieser Borschrift nicht ent-lbrechenden Fässer aurückzuweisen. ipredenben Saffer gurudguweifen.

Wiesbaben, ben 8. Januar 1872. Der Oberbürgermeifter. gang.

Bekanntmachung. Nächsten Donnerstag den 11. Januar Vormittags 11 Uhr kommen im Museumsgebäude bahier 3 noch gut erhaltene Brandbutten, je ca. 1 Ohm haltenb, gur Berfleigerung. Königliche Areisbauinspection.

Bergebung von Lieferungen.

Die Lieferung ber für die hiefige Anfialt im Jahr 1872 er-forberlichen Schreibmaterialien foll im Submissionswege vergeben werden, als:

Schreibpapier Ia Qualität,
Conceptpapier,
Bostpapier (Heines Format),
blaues Mantelpapier,
gelbes "
Padpapier,
Wdaculaturpapier, Maculaturpapier, Briefcouverts, große und fleine, Stahlfebern, Bleifebern, Rothftiften,

Alizarintinte, blane und rothe Tinte, sowie Feberhalter 2c.

Lieferungsluftige wollen ihre Muster mit Angabe ber Preise bis zum 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verschlossen (franco hierher) unter ber Aufschrift "Submission auf Schreibmaterialienlieferung" einreichen. Eichberg, den 6. Januar 1872. 73 Rönigliche Heil- und Pflegeaustalt.

Bekanntmachung.

Montag den 15. Januar I. J. Bormittags 10 Uhr wird in dem hiefigen Stadtwalde Diftrilt Mungberg vierter Theil folgendes Gehölz versteigert:

100 Rlafter buchen Scheitholz, Brigelholz,

18 Brügelholz,
3,600 Stüd Bellen und
22 Klafter Stockfolz.

Wiesbaden, 9. Januar 1872.

Stockholz. Der Oberbürgermeister. gang.

Bekanntmachung. Mittwoch den 10. Januar Bormittags 11 Uhr werden bei ber unterzeichneten Stelle 231/2 Liter Wein öffentlich verfleigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1872. Das Acche-Amt. Behrung.

Feuerwehr.

Rac ber am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr und Löschordnung der Stadt Wiesbaden ist jeder hiefige Bürger, Bürgerssohn und temporär hier wohnende Gewerbetreibende verpflichtet, vom 20. dis zurnägelegtem 40. Lebensjahre

Dienst in ber hiefigen Feuerwehr ju thun. Befreit von biefem Dienste find nur Diejenigen, welche burch ärztliche Attefle, forperliche Gebrechen ober Rranflichfeit nachweisen

Dienfileistung durch Stellvertreter ift nicht gestattet, bagegen kann auf Ansuchen, gegen Entrichtung eines je nach ben Bermögensverhältnissen burch die Commission für bas Feuerlöschwesen zu bestimmenben Gelbbetrags von 10 bis 30 Thir., für immer pon bem Feuerwehrbienfte entbunden werden.

Mit Bezug auf Vorstehendes werden alle hiefigen Einwohner, welche hiernach zum Feuerwehrdienste verpflichtet und noch nicht bei der Feuerwehr eingetheilt sind, aufgefordert, sich baldigft bei einem Führer oder bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Diejenigen Feuerwehrleute, welche wegenzurückgelegtem 40. Lebensjahre von dem Dienste befreit sein möchten, wollen dies dem Unterzeichneten annelden und etwa in ihrem Bestige besindlichen Ausrüftungs-Gegenstände in dessen Wohnung Goldgasse 2 abliefern. Biesbaden, im Januar 1872. Der Brand-Director.

Sheurer.

Wontag ben 15. und Dienstag ben 16. Januar, jedesmal Morgens 10 Uhr ansangend, werden in dem Douheimer Gemeinde wald Distrikt Weisenberg ir Theil A.:
40 eichene Bau- und Werkholzstämme von 10 bis 50
und bis 220 Cubiksuß,

136 Raummeter buchenes Scheitholz = 34 Klafter, 300 " Brügelholz = 75 "

per Pfund 10 fr. bei Dotheim, den 8. Januar 1872. Der Bürgermeifter. 5469 Chr. Wolff jum., Marttftrage 26. Bintermeper. J. H. HAUF. Herottrabe Befanntmachung. Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts babier wird Jeben Tag frifde Auftern in verschiebenen Sorten. 3815 Mittwoch ben 10. Januar Nachmittags 3 Uhr in hiefigem Rath-Bratwürstchen per Stüd haufe ein Karrn verfteigert werben. 5 und 6 fr. Wiesbaden, 9. Januar 1871. Der Gerichts-Executor. bei Aug. Hahm, Kirchgaffe 6. 7659 Rlug. Bon ben fo beliebten Befanntmachung. Düsseldorfer Punschsyropen Zufolge des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 21. und L. December werden Wittwoch den 10. 1. Mts. Rachmittags von Johann Adam Röder 3 Uhr in dem hiefigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: erhielt frifche Sendung und empfehle zur Abnahme. Eine Rommobe, eine Standuhr und ein Rleiberichrant, verfteigert A. Schirg. 420 Wiesbaden, 8. Januar 1872. Der Gerichts-Erecutor. Aecht Weftphälischen Schinken, Rüder. 510 Feinste Gothaer Cervelatwurft, Einige Reisende und Comptoirifien, sowie Lagerifien und Berräufer für die. Branchen tonnen gute Stel-Befte Franklurter Bratwürftchen lung erhalten burch bas Bureau Germania zu Dresben. empfiehlt Chr. Ritzel Wwe. 7935 Berlängerte Morisfirage 30 bei Ple. Schmidt find gute Missinger Pastillen. Rartoffeln per Rumpf 11 fr., im Malter billiger, sowie Beigen und Gerstenstroh im Gebund zu haben. 7915 aus den Salzen des Rakoczi, empfehlenswerth gegen mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere u. Verdauungsschwäche. Mauergaffe 15 ift ein noch guter, zweifpanniger Deconomies Bad Krankenheiler Pastillen. wagen und vorzügliche Chardontartoffeln per Rumpf 12 fr., das Malter 4 fl. 30 fr., zu verlaufen. 7756 ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsen-Eine Fuchestute, 7 Jahre alt, und ein brauner Ballach, 6 Jahre alt (febr brauchbar), find billig zu verlaufen Stein-Krankheiten etc., in Flacons à 30 kr. zu haben in Wiesbaden bei Amts-Apotheker C. Schellenberg. 345 gaffe 9. Süße, vollsaftige Alle Gorten Strob und Spreu, sowie Didwurz und Rartoffeln in größeren und fleineren Quantitaten gu haben bei Valencia - Apfelsinen J. Schmidt, Moritftrage 5. per Stiid 6 und 7 kg. bei Eine Bicforia-Chaife, neuere Façon und folib gebaut wird gesucht. Abressen wolle man richten Louisenstraße Ro. 1 gebaut, Chr. Wolff jun., Marttfirage 26 Reue Rofinen per Pfund 21 fr., große Tafeirofinen, Ct-tronen, Orangen, Tafelfeigen, Mandelu, Compot-fructe, glacirte Früchte, Syrupe, Marmeladen und Gelees empfehle I. Qualität Buchen-Scheitholg wird in gangen, balben und viertel Klaftern, sowie flein gemacht in jedem Quantum zu billigften Preisen geliefert. Nah. Steingasse 16. 7353 in befter Qualität. Manasmann, vormals Erlenbach, 6907 Oranienstraße 2. Ein Billard Für Gärtner, grössere Grundbesitzer mit Zugebor, febr wenig gebraucht, ift billig zu verlaufen. Näheres unter Rr. 2059 burch bie Annoncen-Expedition von und Blumenliebhaber. Der 62. Jahrgang unferer Bergeichniffe über die bewährteften D. Frenz in Mainz. älteren und ausgezeichnetften neuen Gemüle-, Feld-, Wald-und Blumen-Camereien, Mangen, Bier- und Frucht-Ein weißer Porzellanofen mittlerer Größe zu vertaufen. Räheres Bierfladterstraße 4. 7841 sträucher, Rosen, Georginen 2c. liegt bei Herrn Jean Ritter, Mauergasse 2 in Wiesbaben, zur gest. unentgelblichen Abnahme bereit und befördert der Genannte gütige Aufträge an Ein Saus, welches fich für ein Schmiebegeschaft eignet, wird auf 1. April zu taufen oder zu miethen gesucht. Rah. Exp. 7460 Ein halber Blat, febr guter Borberfit, in ber erften Rang-loge ift abzugeben. Raberes Expedition. 6877 uns, beren promptefte Ausführung unfere befonbere Sorge fein wirb. Erfurt, im Januar 1872. Ein gutes Zugpferd, 5 Jahre alt, zu verlaufen. Näberes C. Platz & Sohn, 6699 Soflieferanten Gr. Dajeftat bes Ronigs von Breugen. Expedition. Bu vertaufen ein icones und fehr rentables Landhaus. Der Unterzeichnete empfiehlt fich im Reinigen und Mus-Näberes Dobbeimerfrage 29 a. 7603 ichneiden ber Obstbaume, sowie in allen sonftigen Garten-arbeiten. Nicolaus Meth, Graben 8. 7639 Showe Baubidhe im neuen Barquartier ju verlaufen. Räberes Expedition. 7602 Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privatichlachten. Ein Bianimo ju verfaufen. Näheres Expedition. 7445 Näheres Neroffrage 15, Hinterhaus.

Frische Austern

tal.

bei August Bugel, Tannusstraße 2. 7645

m

4

П

a

75

75

ba

gr

en

77

気の

0

m

fid

eh

M

men

雜

fai

eii

6

76

Neardnest I

20 Raummeter Sichenholz = 5 Klafter,

öffentlich verfleigert. Der Anfang wird mit bem Stammbolg

112

232

Riefernholz = 1/2 Klafter,

buchene Bellen = 5800 Stüd

Stodholz = 28 Rlafter,

Für die Urmen-Augenheilanftalt

5 fl. von ber engl. Airchengemeinde burch herrn Revb. B. A. Osborne, Pfarrer, als Geschent erhalten gu haben bescheinigt mit herzlichftem Dant Für die Berwaltungs-Commission. Dr. J. W. Schirm. 435

Frische Waldhasen, Italienisches Geflügel, fette Gänse, auch fette kauschere Gunso für Israeliten bei

... Dickumann. Goldaasse 5.

7946

7645

26.

20.

3815

7659

7935

ngel-

äche.

tisen-

Wies-

345

HI

Ctmpot= ofehle

26.

ιφ,

zer

teften

ald

ucht=

ean

lichen

ge an wird.

7934

Itto:

rten

7639

tess.

2850

bei F. Bellosa.

Bute Qualitat Brod 18 fr. bei 7937

Bäder Sameressig. Römerberg 18.

Nestauration 7632 Schachtstraße 18.

Gutes Mittageffen ju 14 fr., Abendeffen ju 10 fr.; auch fornen Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Befannten mache ich biermit die ergebene Angeige, daß ich Reroftrage 27 ein Geschäft auf eigene Rechnung gegrundet habe und halte mich bei vortommendem Bedarf beftens empfohlen. Daniel Christ, Mehger.

7767 F. Jacob,

Friedrichstrage 32, ftellt Pumpen und Wafferleitungen ber. 7945

Ofenvuker Jacob

wohnt Friedrichstraße No. 32.

Paus-Geluch.

In einer nicht Geschäftslage ftebenbes, ziemlich neuerbautes Saus mit entiprechenben Sintergebäuben ober großem Sofraum oder großem Garten wird ohne Matter zu taufen gefucht. Franco-Offerten mit Preisongale unter Chiffre A. S. Ro. 12 beliebe man bei ber Expedition b. Bl. abzugeben. 7892

Ein Saus in der Nähe des Kochbrunnens, zu jedem Geschäfte sich eignend, ift aus der Hand zu verlaufen. Näh. Exped. 7933

Ablerftrage 4 zweiter Stod find Robel gu bertaufen, als: eins und zweithürige Rleiberichränte, große Rüchenschränte, Kom-moben, Kanapa's, Tische, nußbaumene und tannene Bettstellen, Matragen, 1 Stehpult und sonftige Gegenstände.

Ein neues Ranape mit gutem Damaftuberzug ift billig gu verlaufen Mauritiusplat 6 im oberen Stod. 7906

Das erste Grundstide längs der Karlstraße und an die Rheinstraße stoßend, das sich zu gewerblicher Benutung eignet, ist sofort zu verpachten. Näberes Nikolasstraße 6 Parcerre. 7891

Ein junger Bologneferhund ober Affenpinicher wird taufen gesucht Moritifrage 6, 1r Stod rechts. 78

Louisenstraße 16 im Seitenbau find 2 neue Nachttischen, ein einth. Kleiberschrant, ein Consolden, nußbaum ladirt, ein Ruchenschrant mit Auffat, eich neladirt, und ein fleiner politter Schreibtisch zu verlaufen.

Rimmerspänse find zu haben bei

Zimmermeister Mille, Kirchhofsgaffe 2. 7923

Altes Meffing und Aupfer taufen gu ben höchften Preifen Hofmann & Auer, Neroftrage 28.

Geschäfts=Veränderung.

Bon heute an babe ich mein Geschäft aus ber Lehrstraße 8 in die Schachtstraße 28 verlegt. 7612

Christoph Schlett, Rüfer.

Hypotheken-Darlehen, Cessionen von Hypotheken und Steigschillingen

gu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 Gulben tonnen bei bem Unterzeichneten gemacht merben.

Unfundbare Darleben von beute an à 5% Binfen und

Kündbare Darleben von heute an à 5% Ratenzahlung. Die Zinsen und Annuitäten werben jährlich bezahlt, bei früherer Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Die Beträge tonnen von 10 Jahren bis 50 Jahre bewilligt werben.

Näheres bei 7311

M. Mraus, Commissionär, Taunussirage 9.

Befie Qualität Filzichuhe und Stiefel, Rogbaar, Filz-, Korf- und Strobsohlen, sowie alle sonstigen Sorten Schuhwaaren empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen 5837 **Ph. Vef.** Schuhmacher, Wetzgergasse 2 in Wiesbaben.

Aechter importirter **Rollen-Barinas**, sehr feine Qualität, per Pfund 1 fl. 30 fr., ächte holland. **Zabate** per Pfd. 42 fr. bis 1 fl. 6 fr. bei **H. Ebertz.** Metgergasse 19. 5032

in reichfter Auswahl empfiehlt Fr. Lautz, Moritfir. 14. Tapeten

Bleichftrage 5b bei G. II. Thon find alle Sorten Strob au haben, sowie gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr., im Malter (200 Pfund) zu 4 fl. 30 fr. 5814

gebrauchter Möbel, Betten, Berrus und Damenfleiber. Verkaut an- und H. Löwenherz, Meroftraße 16. 7491

Ein bjähriges Jugpferd und ein neuer ein- und zweifpan-niger Bagen mit Pferbegefdirr zu verlaufen bei Adolf Ackermann in Bierstabt.

Gine Baidmaidine für 8 Thaler zu verlaufen Mauer gaffe 21. 7774

Eine perfette Buglerin empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften. Rab. Hochfidtte 17 ebener Erbe. 7812

36 warne Jebermann, meiner Tochter Christine Belz auf meinen Namen Etwas zu borgen.

Philipp Belz. 7914 Gin faft neuer Secretar ift billig gu verlaufen Dothbeimerftraße 3 im Seitenbau.

Ein noch brauchbares Regentvafferfaß wird zu faufen gesucht Mainzerstraße 15.

Morisftrage 7 ift trodenes, fleingemachtes Fichtenholz in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen. A. Momberger. 7924

Frangofiiche Eprachftunden ertheilt Mr. Barard, Brofessor der Atademie von Baris. Räheres bei M. Herzfeld, Faulbrunnenstraße 7 erster Stod. 7884

Alte Zeitungen ju taufen gefucht Mauritiusplat 7. 7909 1/2 Dutiend gut erhaltene, gepolfterte Stuhle, engl. Fagon: werden preiswürdig abgegeben von 7638 Tapezirer Zimmormann, Rengasse 11.

Eine Fleischwiege ju verlaufen. Rab. Expedition. 7191

Hôtel Victoria.

Samstag den 13. Januar,

präcis 11 Minuten nach 7 Uhr:

Grosse humoristische carnevalistische

Damensitzung

mit darauffolgendem IB A L. L.

(Das Arrangement ber Tänge bat herr Ballbirector Wornewass übernommen.)

Der Bertauf der Eintritts-Karton ift für die Mitglieder ausschließlich herrn Ph. Landarath,

7843

We bergasse No. 9, übertragen.

Gintritts-Karten für Nichtmitglieder a 20 Sgr. für Herrn, a 10 Sgr. sür Damen, sind zu haben bei den Herren Aug. Eugel, Tamusstraße 2, L. Bender, Webergasse 29, M. Schäfer, Webergasse 23, Rausmann W. Bidel, Langgasse 10, C. Spitz, Langgasse 37a, Kausmann Adrian, Bahnhofstraße 6, J. Rehm, Bureau des Eur-Bereins, und in Langusse Buchandlungen.

fammilichen Buchhandlungen. An ber Caffe ift ber Gintrittspreis für herrn wie für Damen auf 1 Thaler festgesett. Rappen für herren und Schleifen für Damen werben an ber Caffe abgegeben.

515

Œi in

ter

百足所可思

fe

fi

National-Denkemal auf dem Riederwalde.

Der Plan, auf dem Niederwalde ein Denkmal aufzurichten zur Erinnerung an die einmithige Erhebung des deutschen Bolks und an seine Wiedervereinigung zum deutschen Reiche, hat in allen Gauen Deutschlands und answärts, wo Deutsche wohnen und wirlen, lebhaften Anklang gefunden. Allenthalben sind schon Freunde des Unternehmens thätig, sür dieses Werk des Friedens zu sammeln und die Mittel dafür aufzubringen, daß unsere Künstler in den Stand gesetzt werden, etwas zu schaffen, was der ganzen Nation und der großen nationalen Thaten würdig ist.

in den Stand gesetzt werden, etwas zu schaffen, was der ganzen Nation und der großen nationalen Thaten wirdig ist.
Unsere Stadt, in deren Nähe sich das Dentwal erheben soll, darf dabei gewiß nicht zurückbleiben und haben sich daber die Unterzeichneten zu einem Lokal-nowite vereinigt, um auch hier zu dem schönen Zwede zu sammeln.
Im Bertrauen auf die seitherige Bereitwilligkeit der Einwohner,

Im Bertrauen auf die seitherige Bereitwilligkeit der Einwohner, zu nationalen Unternehnungen beizusteuern, ditten wir, Beiträge au einen der Unterzeichneten oder an eine der hiesigen Buchhandlungen gelangen zu lassen. Ueber die eingehenden Gaben werden wir in den biesigen Blättern Rechnung ablegen.

lungen gelangen zu lassen. Ueber die eingebenden Gaben werden wir in den hiefigen Blättern Rechnung ablegen.
Biesbaden, den 4. Januar 1872.

Lanz, Oberdürgermeister. Dr. R. Fresenius, Geh. Hofrat und Prosessor. Ferdinand Hoy'l. Ed. Wissmann. C. H. Scheurer, Branddirestor. F. W. Käsedier. C. Habel. Dr. Petri, Appell. Ger. Rath. Dr. Schwartz, Oberschultath. C. Ritter, Buchdruckereibeitzer. A. Stein. Sartorius, Regierungsrath. Dr. Schirm. W. Philippi. Dr. Arnold Pagenstecher, prastischer Arzt. F. C. Nathan. Fr. Knauer. A. Ebenau, Direktor. A. Fach, Stadtbaumeister.

Nene Fischhalle, Ede Der Golde u.

Frijde Egmonder Schellfifde, achter Rheinfalm, Oftender Seezungen, Turbot und Cabliau la Qualität, Fluffifde ac. 495

Elb-Caviar,

jodin großförnig, empfiehlt 7903 F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

französische Julienne, italienische Maronen

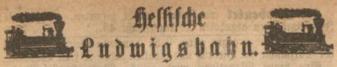
bei F. Rellosa, Taunusstraße 10.

W. Sternberg aus Dausenan habe hente aus meinem Geschäfte entlassen und bitte an denselben keinerlei Zahlungen für mich zu machen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1872.

3d wohne jest Schwalbeckerftraße 27, Hinterhans. 7878

Gebrauchte Stoffer find zu verlaufen Langgaffe 38.



Bekannimachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß ber Derren Actionare ber Taunusbahn, bag in Gemäßheit bes zwifchen ber Taunus-Eisenbahn Gesellichaft und unserer Gesellschaft abgeschloffenen und inzwischen von ben General-Bersammlungen ber beiben Gesellichaften genehmigten Bertrags vom 14. Rovember b. 3. in ber unerftredlichen Frist vom

der Umtausch ber Taunusbahnactien gegen Actien unserer Gesellicaft in gleichem Rominalbetrage bei unferer Effecten verwaltung dahier und bei der Filiale der Bank für Sandel und Industrie in Frankfurt a. M. bewirft werden kann. Der Umtausch ersolgt Städe gegen Stüde mit den Coupons der vollen Dividende des Betriebsjahres 1871 in der Weise, daß gegen 7 Stüd Taumusbahnactien à fl. 250. 5 Stüd kien unserer Gesellschaft a fl. 350. bezw. gegen jede Taumusbahnactie à fl. 250. % Hessische Laumusbahnactien dom fl. 350. Thir. 200. ausgehändigt und demgemäß für die überschen Stüde Taumusbahnactien own ichiegenden Stude Taunusbahnaction, soweit fie burch gange Actien unserer Gesellichaft nicht gebedt werben tonnen, Thetiicheine von 1/7 Ludwigsbahnactien = fl. 50. Nominal ausgegeben werben. Behufs Zufammenlegung und bezw. Berwerthung dieser Theiliceine haben wir die Einrichtung getroffen, bag bie-

bei unserer Effectenverwaltung dahier in Parthien von je 7 Stück gegen gange Actien umgetauscht ober bei unserer hauptcaffe bahier einzeln bis zu 7 Stild zum mittleren Course ber Frant-furter und ber Berliner Borse bes jeweils vorhergebenden Tages baar eingelöft werben fonnen.

felben in bem Termine

e

th,

ben

del,

id in

515

See-

495

25. 7900

be

td

iv

aus.

7601

22.

Außerdem werben sich in der Frist vom 2. bis 22. Januar 1872 umsere Sauptcasse dahier und die Filiale der Bank für Handel und Industrie in Franksurt a. M. damit befassen, die Actien bersenigen Actionäre der Taunusbahn, welche dieses beauspruchen jollten, gegen die baare Summe von st. 400., geschrieben vierhundert Gulden, pro Actie exclusive Dividende pro 1871 zu erwerben.
Mainz, den 29. December 1871.

Der Verwaltungsrath.

Anmertung. Aus Bersehen war bei ber erfen Beröffent-lichung die Mittheilung unterblieben, bag bei bem Umtausch ber Actien die Stude incl. ber vollen Dividendecoupons pro 1871 getassfort werden.

Dr. Magdeburg, Homoopath, Friedrichstraße 25. Sprechftunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Dr. med. Herxheimer

Taunusstrasse 1, Parterre. Sprechftunden 8-9 und 1-3 Uhr.

Französischen & englischen Unterricht ertheilt Professor Georgey, Rengasse 11. 7045

Gin Bett und mehrere gute Guitarren ju perfaufen Steingaffe 29. 7925

Defen werben gesetht und gereinigt von J. Bruchmann, Rengasse 6. 7354

Einladungs-Briefe und Karten aller Art fertigt die

L. Schellenberg'iche Hof-Buchdruckerei.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 10. Januar Abends 6 Uhr im Museumssaale Bortrag des Herrn Professor Dr. Greiss über Spectral-beobachtungen, insbesondere die durch dieselben für die Astronomie gewonnenen Resuleate.

Der Vorstand. 378

Verein für Nasauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitog ben 12. Januar Abends 6 Uhr: Bortrag bes Beren Spunnafind Lebter Dr. Adam über "Das römische Privat-leben" zur Zeit des Kaisers Augustus. Damen und Richtmitglieber fonnen eingeführt werben. Der Vorstand.

Kautmännischer Verein

Rokal-Gewerbe-Verein

Mittwoch Abende um 81/2 Uhr im Gaale bes herrn Weins wird

herr Professor Dr. Kirschbaum einen Bortrag mit Demonfrationen halten über

"Die menichliche Sant und ihre Gebilde".

Mitglieden wie Freunde unferer Bereine find hierzu geziemend eingelaben.

Wiesbaden, den 6. Januar 1872. Für ben Borftand

bes taufmannischen Bereins: M. Horaz.

Für den Borftand bes Tocal Gemerbe Bereins : Chr. Gaab.

In der Blinden-Austalt

werden möglick billig und dauerhaft gesertigt: Hängen, Koblen, Trag- und Spreukörbe; Möbelausklopser zu 18 kr.; serner werden Studssige gestochten, alte Strohstüble mit dickeut, dauerhaftem Robraeslecht versehen; jodann werden Strohmatten gewoben, per Duadratsuß 6 kr.; auch sind Strohsohlen und Tischenden vorräthig; endlich werden Strümpse und Corsetten gestrickt. Bestellungen solliebe wan dei Serru Laufmann Enders ftridt. Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Enbers, Michelsberg 32, oder in der Anstalt abzugeben.

NB. Bei herrn Enders fichen noch einige langft reparirte Stible, beren Eigenthumer nicht ermittelt werben fonnen. 539

Im Berlage von Ohr. Limbarth in Biesbaben ericien joeben und ift burch alle Buchhandlungen und Buchbinber gu beziehen:

Die einfachste Weise, die Mage und Gewichte bes vormaligen Herzogthums Raffau in die ber Mag- und Gewichtsordnung für ben norbbeutiden Bund und biefe in jene Breis: 12 fr.

werden billigst angesertigt in der Lithographischen Anstalt von 162 Joseph Wirsch, Kirchgasse 6.

Das Beitragen der Bücher, Aufstellen von Rechnungen ic. 2c. besorgt ein gewandter Buchbalter in seiner freien Zeit gegen billige Bergütung. Gefällige Offerten sub W. 12 besorgt die Expedition d. Bl.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen und direct von ber Berlagsbandlung:

Die rationelle Heilmethode ober ber einzig jur Heilung der Kraufheiten. Gine vollftan dige Löfung der großen, für Jedermann wichtigen Frage: durch welches Heilversahren und durch welche Heilmittel können die Krankheiten des menschlichen Körpers gehoben werden, von Prof. Dr. med. R. T. Trall. Preis 10 Sgr. Diefes Handbuch umfaßt das gesammte, zur Seilung der verichieden artigsten Krantheiten nothwendige Wiffen, praftisch erläutert durch niehr denn 100 Krantengeschichten. Der beifpiellos billig gefiellte Breis ermöglicht auch bem L'abemittelften bie Anschaffung.

Gidt u. Rhenmatismus, fowieverwandte tande, beren mahre Ratur, Urjachen und grandliche Deilung durch ein einfaches Beilverfahren von 3. S. Frante. Breis 71/2 Ggr.

Die Krankheiten der Bruftorgane u.

des Halles, deren wahre Natur, Ursachen u. fichere von J. D. Frante. Preis 71/2 Sgr.

Berlag ber Fr. Wortmann'iden Buchhandlung

Mainzer Anzeiger", 22. Jahrgang. Auffage 7500. unftreitig bas billigfte aller Tagesblätter.

Breis vierteljährlicht per Post 1 fl. 9 kr.
Der "Rainzer Anzeiger", eine wabrhafte Bollszeitung, erscheint täglich mit den nöldigen Beilagen, Moutags ausgenommen, und dietet seinen Lefern eine umfassende politische Uedersicht.
Als wirksames Anzeigedlatt ist der "Rainzer Anzeiger" besonders zu empsehlen, da derselbe das verdreitetste Blatt in Mainz und Umgegend ist. Inserate werden mit 6 kr. per Petitzeise berechnet. Entgegennahme derselben dei allen Inseraten-Bureau's des In- und Anslandes. In Mainz bei der Expedition.

*) Da der "Blainzer Anzeiger" von jeher täglich erscheint und wir von unseren answärtigen Inserenten nicht sesten Anstrage empfangen, welche an die Expedition des "Blainzer Tageblattes" adressirt sind, so bitten wir klünstig unsere geehrten Austraggeber, um Irrihamer zu vermeiben, sich des richtigen Litels unseres Blattes bedienen zu wollen.

Die Expedition.

In bemielben Berlage ericheint auch bie

"Deutsche Wein-Beitung"

Beitidrift für Beinfunde, Beinbau, Beinbandel und damit Berwandtem, in einer Anstage von 2500 Exempl. Breis vierteisährlich 45 fr. Inserate 4 fr. per Petitzeile. Bestellungen nehmen alle Postamter, Buchbandlungen 2c. entgegen.

Zum 61. Geburtstage.

Ein donnerndes Soch unserem lieben Grofvater Lehrstraße 8. S. B. E. B. T. 7939

Ein Junge (Breteltrager ohne Korb) bat am Montag Morgen ein messingbeschlagenes **Nortemonnaie** mit Inhalt in der Goldgasse ausgehoben. Er wird ersucht, dasselbe Oberwebergaffe 50 abzugeben, widrigenfalls er gericktlich belangt wird. 7917

Am Sonntag Abend eine Belgmanichette verloren. Abgugeben gegen Belohnung in ber Expedition.

Eine fowarze Moireschutze am Montag Mittag verloren von der Langgaffe bis in die Martiftrage. Bitte Kirchhofsgaffe 12 gegen Belohnung abzugeben.

Gin Geldbeutel mit Juhalt wurde gefunden. Gegen bie Inferatgebuhren abzuholen Maingerfirage 43.

Mäden sinden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Biedrich und erhalten nebendei freie Wohnung. Eine brave Monatfrau wird gesucht Wellrichstraße 20 im zweiten Stock links.

Eine tüchtige Waschfrau wird auf einige Tage wöchentlich gejucht Marktftraße 6. 7654

Gine gelibte Rleibermacherin und Dlajdinennaberin fucht Beschäftigung in und außer bem Hause. Rah. Wilhelmstraße 14 im hinterhaus im 1. Stod.

Ein Mähden sucht Beschäftigung im Nähen und Ansbessern in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstr. 9, Hrh. 2 St. Ein Mähden, welches gründlich waschen und puten kann, sucht Beschäftigung: Näh. Gemeindebabgäßchen 1.

Ein braves, gesetzes Franenzimmer, welches gut tochen und einer bürgerlichen haushaltung selbst fandig vorsteben tann, wird als Haushalterin gesucht. Rab. Langgaffe 38 im Laben.

Webergaffe 12 wird ein fleißiges, reinliches Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht 7942

Bwei reinliche Madden vom Banbe fuchen Stellen. Näheres Faulbrunnenstraße 7 bei &. Schloffer. Gin Dienstmädden, bas in allen bauslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen verseben ift, wird auf gleich in Dienst gesucht. Rab. Marktftraße 11 im 3. Stod. 7921

haushalterinnen, Rammerjungfern, Bonnen, Bimmer- und Hausmädden mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Fr.

Ein Bimmermadden, welches gut naben und fein bugeln tann, wird gefucht. Rur folde mogen fich melben, welche gute Bengniffe befigen. Hah. Exped. 6516

Ein orbentliches Dabden gefucht fl. Burgftraße 4. 7640 Gin braves, gesettes Frauenzimmer, welches gut tochen und einer burgerlichen haushaltung felbsiffandig vorsiehen fann, wird

als Haushälterin gesucht. Rab. Erpeb. 7643
Eine Bonne zur Beaufsichtigung und Pflege mehrerer Kinber wird gesucht. Rah. Erped. 6806

On cherche une Bonne française auprès d'un enfant de 2 ans. S'adresser au bureau de l'expédition. 7777 Ein orbentliches Dienstmadden gefucht Reugaffe 18. 7834 Ein fiartes Mädchen wird gesucht Langgaffe 31.

Den geehrten Herrichaften tann nets gues Personal nachge-wiesen werden; auch sindet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Planergasse 2. 7247 Ein gebildetes Mädhen aus achbarer Familie, welches der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in eine

Labengeschäft. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre B. G. 33 poste restante Mainz zu richten. 7179 Ein orbentliches Dienstudochen wird gesucht Kirchgasse 20, 7179

Ede ber Dochstätte. Ein gebildetes Frauenzimmer, 24 Jahre alt, ber frangöfischen

Sprace volltommen mächtig, sucht Stelle in einer guten Familie. Näheres Expedition.

Eine fatholische Labengehülfin gesehten Alters, welche in einer lebhaften Conditorei Duffelborf's im britten Jahre selbstfinanbig fungirte, außerbent in berichiebenen Branchen, sowie im Buchführen und in allen Raharbeiten erfahren ift it. nötbigenfalls die Beanfsichtigung bes hauswesens mit übernimmt, wünscht eine selbsiständige Stelle, sei es in einer Conditorei ober in jedem beliebigen Geschäft. Franco-Offerten unter H. G. 240 besorgt bie

Ein braves Mädden vom Lande, welches hier noch nicht gebient hat, sucht eine Stelle bei einer anfländigen Berricaft. Rab. Marktstraße 12, Hinterhaus.

ftt

in

au

N

be

tai

fir fod

SI

Œ g

Ein Mäbchen, welches tochen tann, wird gesucht. R. Exp. 7868 Ein Mädchen wird gesucht Dopheimerstraße 27a. 7887 Eine perfette Röchin sucht eine Stelle; biefelbe geht auch nach auswärts, und nimmt Aushülfestelle an. Rab. herrnmublgage 1 im hinterhaus zwei Stiegen hoch.

n die

7910

ig auf

mung.

0 im

7800

essern 2 St.

fucht 7940

und

wird 7941

gegen 7942

beres 7927

thren

ienft

7921

und

Fr. 7926

ann,

eug= 5516

7640

und wird

1643 nder

1806

dygeiffen 1247 der

nem

179

20, 524

chen

ilie. 452

iner ndig

hren

auf= lbft-

elie=

bie

883 ge-

882

Ein febr reines, anftändiges Mäbchen, im Alter von 18 bis 25 Jahren, welches tuchtig tochen fann, wird in ein belebtes Städtchen am Rhein gesucht. Rab. bei herrn 3. C. Reiper, Michelsberg 6.

Ein anfiändiges Mädchen, welches nähen und bügeln tann, so-wie Fremden zu bedienen versieht, sucht Stelle. Rah. Markt-straße 23 drei Treppen hoch. 7894

Ein solides, junges Mädchen sucht eine Stelle als Haushälterin ober als Zimmermädchen. Nüberes obere Webergasse 48 eine Stiege hoch. 7904

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Näh. Kömerberg 17, Dackl. Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 19. 7911 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versieht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Mickelsberg 6 im 3. Stock. 7918 Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, bürger-lich tochen tann und gute Zeugnisse befigt, sucht Stelle auf gleich. Näh. Röderstroße 6 im hinterhaus. 7905

Ein selbsissändiges Mädden sucht Stelle auf gleich. Räheres durch Frau Brob. Ebert Wwe., il. Schwalbacherstraße 7. 7943

Ein taufmannisch gebildeter, junger Mann wird als Commis in ein Wein- und Spirituofen Geschäft ber Rheinproving gesucht. Näheres Expedition. 7454

Gewandte Colporteure gesucht Wellritzstraße 13. 7624 Einen Lehrling mitschöner Handschrift sucht Friedrich Scherl's Filial-Buchhandlung. Wellritzstraße 13. 7624 Ein fiarfer Hausbursche wird gesucht Langgaffe 31. Soillerplat 3 wird ein Tapezirerlehrling gesucht. 7806 5436

Ein tüchtiger, gewandter Hausbursche gegen guten Lohn gesucht. Rur folde mit guten Empfehlungen mögen fich melben. Näheres Expedition. 7511

Mechanifer und Dreher

finden lohnende und dauernde Beschäftigung in ber Rahmaschinen-Fabrit von Jos. Wertheim in Frankfurt a. M. 476 Ein Junge wird als Haus- und Laufbursche gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 7898 Ein hausburiche mit guten Zeugniffen gefucht. R. Exp. 7897

Gesucht.

Ein verb. Mann fucht Stelle als Diener, Rrantenwärter ober Bab mei fter in einem hiesigen hause. Auf Berlangen tann Caution geleistet werben. Rab. Mauritiusplat 6 im 3. St. Ein braber Junge fann die Baderei gründlich erfernen Tammsfirage 31.

In ein hiefiges Babhaus werden gesucht: Ein Hausbursche, eine Babefrau und ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 7908

Ein im Banquierrechnungswesen und im Aufstellen von Conto-Correnten er= fahrener Mann wird für eine oder mehrere Stunden des Abends gesucht. Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl. sub G. N. 7. abzugeben.

Es wird ein Kapital von 1800 ff. gegen boppelte Sicherung auf erste Hupothete nach Rubesheim zu leihen gesucht. Näheres Bleicharage 5c.

6000 Gulden

find gegen erste Hypotheke zu verleihen. Näheres bei Rechts-Anwalt Dr. Pfeiffer, Louisenftraße 13.

Bohnungs-Gesuch.
Für einen leidenden Herrn wird ein kleines, alleinstehendes Gartenhans oder eine ruhige Wohnung in einem Seiterbau, möblirt oder unmöblirt, mit Rüche und Zugehör auf 1. April wieden gesucht. Räberes Expedition.

zu miethen gesucht. Räheres Expedition. 7014 Eine große, trockene Remise wird zu miethen gesucht. Näheres bei Frit Röttig, neue Co-Ionnade 38

Ein Labensofal nebft kleiner Bohnung wird auf gleich gesucht. Geft. Offerten beliebe man unter G. M. bei ber Expedition abs

zugeben. 7873 Ein Werkstätte für Schlosser ober eine bazu paffende Räum-lichkeit zu miethen gesucht. Rab. Babuhofftraße 8, Hrb. 7872 Dotheimerftrage 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Stage, enthaltend 1 Salon mit 2 Baltons, 5 Zimmer und Ruche v. Nah. bei B. Gail, Dotheimerstraße 28 a. 7871 Ellenbogengaffe 13 eine Stiege boch ift ein Bimmer mit

Rabinet möblirt billig ju vermiethen. Ellenbogengaffe 15 im hinterbau ift eine icone, 7351 schlossene Wohnung an eine ruhige Familie zu verm. 7836 April

Emserstraße 20a ist eine Barterre-Wohnung auf 1. zu vermiethen. Näheres Emserstraße 31. Emferstraße 20b ift bie obere Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Räberes Emserfiraße 31 7030

Faulbrunnenftrage 3 find einige fleine Wohnungen auf

1. April zu vermiethen. 7685 Faulbrunnen fraße 8 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Köche, 2 Dachtammern u. s. w., auf den 1. April zu vermiethen. 7239 Faulbrunnen straße 8 im 1. Stock sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, einer Köche und einer Dachsammer bestehend zu vermiethen.

ftebend, zu vermiethen.

Faulbrun nenft age 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei Bimmern nehft Zugehör auf 1. April zu vermiethen. 7152 Geisberg straße 8 if die Bel-Etage-Wohnung von 3 Zim-mern, Küche 2c, auf 1. April zu vermiethen. 7757 Pelenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7689 Delenenstr. 11 Part. möbl. Zimmer auf 1. Jebr. zu rerm. 7875 Dellmundstraße 7 Parterre ist ein möblirtes, geräumiges Limmer auf aleich zu vermiethen. 7260

Zimmer auf gleich zu vermiethen. 7260 Dell'm und straße 17 sind im Borderhaus Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nehst Rüche auf 1. April zu vermiethen. Räheres bei Tünchermeister Miller baselbst.

Rirchgaffe 6 Bel-Etage find zwei große, unmöblirte gimmer auf ben erften April zu vermiethen. 3931

Rirobofsgaffe 6 ift ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet

mit einem oder zwei Betten billig zu vermiethen. 7436 Langgasse 13 ift der 4. Stod, besiehend aus 3 Zimmern, Küche nehst Zugehör, auf den 1. April zu vermiethen. 7920 Langgasse 29 ist der mittlere Stod auf den 1. April zu vermiethen. Näheres bei A. Erat, Langgasse 39. 6900 Langgasse 53 ist im Hinterbause Parterre eine kleine Wohnung 2 Lineaus Chie 1 Mariera und Chies 1 Mariera

nung, 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Räheres bei H. Hafler, Langgasse 53. 7870 Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei mös

blitte Zimmer sofort zu vermiethen.
Markturaße 12 ift ein fleines, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Räb. bei Bornheimer baselb. 7901

Mengergaffe 18 ift eine Dachftute gleich zu vermiethen. 7630 Michelsberg 8 ift ein vollständiges Dachlegis auf ben 1. April zu vermiethen. 7919 Dinblgaffe 4 ift eine abgefoloffene Bohnung von 2 Bimmern nebft Ruche an einen einzelnen Beien ober Dame vermiethen. 7762 Reroftraße 9 find 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7096 Nerofrage 28 ift eine freundliche Bobnung nuf ben 1. April du vermiethen. 7929 Reugasse 11 ift eine Wohnung ju vermiethen. 51. Reugasse 11 zwei Stiegen boch ein gut mobl. Zimmer 51494 311 permiethen. 4643 Rheinstraße 40 ift der britte Stod, 5 Zimmer mit Zugehör, auf den 1. April zu vermiethen. Raberes baselbft. 6481 Römerberg 5 ift ein Dachzimmer zu vermiethen. Shulgaffe 1 ein moblirtes Zimmer zu vermiethen. Somalbacherftraße 41 ift ber mittlere Stod auf 7875 7907 April anberweit zu vermiethen. Stiftstraße 3, nabe der Röberstraße, Hochparterre, ist vom 1. April, auch früher, eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern und 2 fl. Manfarben, Küche, Keller ic., zum Theil mit Porzellanöfen und Borfatfenster verseben, billig zu vermiethen. 7881 Steingaffe 11 im 2. Stod ift ein Logis auf gleich ober fpater au vermiethen. 2000 Daunus firage 27 find möblirte Bimmer billig gu berm. 4424 Bellritftrage 9 ift im Binterhaus eine geräumige Bohnung auf 1. April anderweit zu vermiethen. Ein Dachftühden zu vermiethen. R. II. Schwalbacherftr. 2. 7864 Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Räh. Exp. 2201 In einem Landhaufe in befter Lage ift eine unmöblirte Wohnung fofort ober auf April zu vermiethen. Rab. Expedition. 7921 Ein fcon mobl. Zimmer billig zu verm. R. Exped. 7829 Reinliche Arbeiter tonnen Logis erhalten bei Strauf. Lang gaffe 23. 7840 Gin Mabden tann warme Schlaffielle erb. Rab. Expeb. 7805 Ein reinliches, braves Mabden fann gegen Berrichtung einiger Sausarbeit gute Schlafftelle erhalten. Rab. Erped. 6000 Schwalbacherftraße 21a 4. St. finden Arbeiter Schlafftelle. 7432 Saalgaffe 22 im britten Stod fonnen ein auch zwei Arbeiter Schlaffielle ethalten. 7869 Bwei reinliche Arbeiter fonnen Schlaffielle erhalten il. Schwalbacherfirage 2 im 2. Stod linis. 7912 Ein reinliches Madden tann Logis erhalten Schwalbacherftrage 21 a im Borberhaus zwei Stiegen boch. 7899

Danksagung.

Allen Denen, welche unferem lieben Bater, Schwager, Schwiegervater u. Großvater, Golbarbeiter Ourl Friedr. Engel. ju feiner letten Aubeftatte bas Geleit gaben, fagen wir unferen verbindlichften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Berichtigung.

Die im geftrigen Tagblatt angezeigte Beerbigung unseres verflorbenen Tochterdens Louine findet heute Rad. mittag um 2 the nicht vom Sterbehaufe, fonbern bom Friedhofe aus ftatt.

G. Derrmann, Gijenbahn Gecretar, nebft Frau.

Freunden und Befannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unfer liebes Töchterchen Marolina im Alter von 10 Monaten nach furgem Krantsein Montag Morgen um 1 Uhr ver dieben ift. Die Beerdigung findet Mittwoch Rachmittags 4 Uhr vom Leichenhaufe aus fiatt. Um fille Theilnahme bitten Die tiefbetrübten Eltern :

Philipp Denzer.

7896

Magdalene Denzer, geb. Rraft.

fü

99

DO

ŒIJ

311

gei

ge ta

ne in

钳

in

Allen Freunden und Befannten, welche jo innigen Antheil m bem Dinicheiben unseres vielgeliebten Sohnes und Bruben Wilhelm Borghäuser, nahmen und ihn zu seiner letzten Rube flätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dant. Wiesbaden, den 9. Januar 1872. 7916 Die trauernde Mutter und Geschwister.

Frankfurt, 8. Jan. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 260 Odfan. 300 Kübe, 190 Kälber und 400 Sämmel. Die Preise fiellten sich: Odfan 1. Onalität 36 fl., 2. Onal. 34 fl., Kübe 1. Onal. 30 fl., 2. Onal. 28 fl., Kälber 32 fl., Hämmel 28 fl.

Für die unbemittelten hinterbliebenen des Burgvogts Bilh. Dori in Sonnenberg habe ich an freiwilligen Gaben empfangen: Bon hern Dr. E. B. bahier 1 fl., bon herrn Weinhandler Bh. Gobel 1 fl. 45 tr, bon X. X. 1 fl. Wird bankend bescheinigt.

Israel. Religionsgesellichaft, II. Schwalbacherftraße 28 Mittwoch Mittags 121/2 Uhr: Jom-Riddur-Roton.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 8, Januar.	6 Ohr Morgens.	2 Uhr Machin.	10 Uhr Aberds.	Tägliches Mittel.
Barometer ^a) (Bar. Linien). Thermometer (Reammur). Omnfibanumg (Bar. Lin.). Netatibe Jenchigkeit (Broc.). Bindrichtung u. Windhärfe. Allgemeinge pro []' in par. Canbil'.	828,01 +2,0 2,09 87,1 6.23. jdivad. bewölft.	526,40 +3,0 2,09 79,8 5.28. [dwach. bebedt.	826,74 +1,0 1,99 90,9 S.W. [djwach. beb. Regen.	827,95 +2,00 2,05 85,98
*) Die Barometerangaben	find auf ()	Oscab 92.	B. 10 21 A. C. 100 112	o Sirring

Tages a Ralender.

Derein für Naturkunde. Wends 6 libr: Bortrag des herrn Professors
Dr. Greiß siber Spectralbeodachtungen, im Museumssaale.

Raufmäunischer Verein und Local-Gewerdeverein. Abends
8½ libr: Bortrag des herrn Brosessors Dr. Airschdaum siber "die
menschliche haut und ihre Sebisde", im Saale des deren Weins.

Zuru-Berein. Abends 8½ libr: Borturnerschule.

Zdrigliche Echausviele. "Die Geschwister." Schauspiel in 1 Alt
bon Göbe. Tänze. "Strafrecht." Schwant in 3 Utten von
Otto Girndt.

Dito Girnbt.

Eisenbahm-Fahrten.

Rassautiche Cifenbahn. Abgang: 6. 8.20° 10.5 (mar bis Rübesbeim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Rübesbeim). 8 (mar bis Rübesbeim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.° 9 (von Rübesbeim). 10.12. Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.° 10.55.° 12.10. 2.20. 4.30.° 6.30. 7.20° 8.55. Antunt: 7.55. 8.35.° 10.25. 11.37.° 1. 3.15.° 4.25. 5.25.° 6 (von Faing). 8.15. 10.40.

tt angezeigte Beerdigung unseres Louise findet heute Nach- vom Sterbehause, sondern dom serbehause, sondern dom sondersign der serbehause, sondern der
Dollars in Golb . 2 24 -25 Discoute 4 % (8)
mpericies 9 41 -43 28ten 1018/8 b. und 68.